

Oberstenhof



Romantische Ansicht nach Sanierung, Foto: Rolf Fischer



Oberstenhof, historische Ansicht

Der ehemalige Burgmannshof hat schon ganz verschiedene Nutzungen erfahren. Nach einer umfassenden Sanierung Ende der 1990er Jahre befinden sich hier Wohnungen und ein Restaurant.

Wilhelm von Lüning ließ 1535 an der Stadtumwallung seinen Burgmannshof erbauen. Von diesem ist nur noch ein Torbogen erhalten, der an die Trompeterstraße versetzt worden ist. Graf Friedrich Christian (Regent: 1681-1724) schenkte den freien Platz vor dem Hof 1692 der Kolonie französischer Hugenotten, die darauf eine Kirche errichteten und einen (bis 1772 belegten) Friedhof anlegten. Die Reformierte Gemeinde nutzte das Gebäude des Burgmannshofes von 1746 bis 1766 als Waisenhaus. Seinen Namen hat der Hof von Oberst Barckhausen (1784-1861) erhalten, der diesen 1817 erwarb.

Das Haus beherbergte von 1863 bis 1878 die Höhere Mädchenschule, für die Fürstin Marie zu Schaumburg-Lippe 1899 einen Neubau in rotem Backstein im Garten des Oberstenhofes errichten ließ. (Das heute als Berufsschule genutzte Gebäude sehen Sie zur Rechten.) Von 1878 bis 1918 nutzte die Fürstliche Hofbibliothek den Oberstenhof. Das Konsistorium mietete 1921 das Gebäude, das von 1929 bis 1952 Sitz des Landeskirchenamtes war. Heute befindet es sich in Privatbesitz.

Nach dem Bau der Bückeburg um 1300 entstanden bis etwa 1350 drei oder vier Burgmannshöfe, die zur Versorgung der Verteidigungsanlage gebraucht wurden. Neben dem Oberstenhof waren das der Schaumburger Hof an der Langen Straße (heute: Museum Bückeburg) der Münchhausenhof am Sablé-Platz (heute: Hubschraubermuseum), und ein möglicher weiterer Hof an der Stelle der heutigen Stadtkirche.



Tourist-Information Bückeburg
Schlossplatz 5
31675 Bückeburg
Fon 05722/893181
www.bueckeburg.de



Museum Bückeburg für Stadtgeschichte
und Schaumburg-Lippische Landesgeschichte
Lange Straße 22 · 31675 Bückeburg

Nds. Landesarchiv · Schlossplatz 2 · 31675 Bückeburg

Projektkoordinator Historisches Weserbergland:
Weserbergland Tourismus e.V.
www.historisches-weserbergland.de

WESERBERGLAND

Hier Historischen
Stadtrundgang als
App herunterladen

